

	<p>Objekt: Fahne des Österreichischen Knappenvereins Hamborn, Duisburg, von 1902</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006766001</p>
--	---

Beschreibung

Rechteckige Grundform, Leinen bestickt, mit goldenen Borden und Fransen. 6 Schlaufen mit Messingringen zur Befestigung an der Fahnenstange sowie zwei kleineren Metallringen und einem Karabinerhaken.

Vorderseite:

Roter Fond, breite goldene Streifenrahmung mit eingeschlossenen Vierpassmustern, in den Ecken jeweils ein Bergbauemblem in Vierpass- und Kreisrahmung. Im Zentrum inmitten einer goldenen, mit Eichenlaub gerahmten, vierpassförmigen Mandorla die Heilige Barbara mit Krone, Nimbus, Kelch und Hostie, begleitet links und rechts von einem hellen Schriftband und der dunklen Aufschrift "St. Barbara / varuj nas". Die goldgestickte Beischrift oberhalb und unterhalb der Mandorla lautet "Österreichischer Knappenverein/ 19 Hamborn 02".

Rückseite:

Grüner Fond, mit zarter goldener und schwarzer Schnurrahmung, in den Ecken aufwendige Rankenzier mit schwarzen Kreismedaillons und einbeschriebenen schwarzen Kreuzen. Im Zentrum ein von Lorbeerzweigen und abflatternden, gelbroten Schleifen gezielter goldener rahmen, darin ein schwarzes feld mit solidarischem Händedruck. Die goldgestickte Beischift lautet "Eintracht und Liebe im schönen verein,/ Erhalten dem Leben den.

Grunddaten

Material/Technik:

Textilstoffe *

Maße:

Höhe: 108 cm; Breite: 114 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1902

wer

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Hamborn

[Person-Körperschaft-Bezug]

wann

wer

Österreichischer Knappenverein Hamborn

wo

[Person-Körperschaft-Bezug]

wann

wer

Knappenverein "Glück Auf" Schacht 2/5 Marxloh

wo

Schlagworte

- Knappenverein
- Kunst
- Tradition